

Linking facts – Web 2.0 für Bauprojekte

Max Harnoncourt

(Mag. Max Harnoncourt, Factline Webservices GmbH, Praterstraße 15, 1020 Wien, max.harnoncourt@factline.com)

Internetplattformen von "factline" zur zentralen Datenverwaltung und Kommunikation erhöhen Effizienz und sparen Zeit & Kosten.

Bauen ist in erster Linie Teamwork. Haben sich Bauherr, Planer und ausführende Unternehmen erst einmal gefunden, gilt es, die Zusammenarbeit über Firmengrenzen hinweg zu koordinieren. Eine Flut von Dokumenten wie Plan- und Vertragsunterlagen, Protokolle, Lieferscheine und Notizen muss täglich organisiert und ausgetauscht werden. Bislang erfolgte dieser Datenaustausch hauptsächlich via Brief, Fax und E-Mail. Neuerdings kommen aber auch verstärkt Web-Plattformen zum Einsatz.

Bei Web Plattformen handelt es sich um Websites deren Zugriff auf Daten (Pläne, Protokolle, Kommentare etc.) und Funktionen (Plandaten kommentieren, neuen Ordner anlegen etc.) durch Passwort geschützt ist. Zeitgemäße Plattformen – dem aktuellen Hype entsprechend kann man sie auch als Web-2.0-Plattformen bezeichnen – zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass geübte Internetuser ohne Schulung sofort auf der Plattform arbeiten können.

Der wesentliche Vorteil von Webplattformen gegenüber der häufig praktizierten E-Mail-Kommunikation ist, dass alle Beteiligten auf die aktuellsten Daten in einer einheitlichen Struktur zugreifen. Das leidige Problem, dass Plandaten und Protokolle in der Mailbox verschollen sind oder irrtümlich auf veraltete Versionen zugegriffen wird, gehört damit der Vergangenheit an.

Die Firma factline Webservices beschäftigt sich seit beinahe 10 Jahren mit der Entwicklung von internetbasierenden Plattformen mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von Projektteams so effizient wie möglich zu gestalten. Dabei spielt die einfache und verlässliche Referenzierbarkeit – man kann es auch Verlinkbarkeit nennen – aller auf der Plattform stehenden Informationen eine wesentliche Rolle.

Analysiert man das Kommunikationsverhalten im Umfeld von größeren Projekten, dann stellt man schnell fest, dass sich ein Großteil der Kommunikation auf bestimmte Pläne, Protokolle oder sonstige Daten bezieht. Dabei muss viel Text- und Formulierungsgeschick aufgewendet werden, um sicher zu gehen, dass der Kommunikationspartner weiß, von welchem konkreten Dokument bzw. welcher Version eines Plans die Rede ist.

Bei factline – und daher auch der Name – ist jedes Informationsobjekt (Text, Datei, Bild etc.) ein sogenanntes "fact". Dieses fact hat eine eindeutige Referenzierungsnummer, die über die URL (= Internetadresse) ersichtlich ist. Für Bauprojekt XYZ wurden beispielsweise bereits 12 Versionen eines Plans erstellt; wollte man die Version 7 sehen, würde die Internetadresse für diese spezielle Version des Plans folgendermaßen lauten: <http://www.x-yz.at/2535.7>, wobei 2535 das fact bezeichnet und 7 die Version. Möchte man die aktuell letzte Version sehen, dann gibt man statt 7 entweder 12 am Ende ein oder 0. 0 führt automatisch zur aktuell letzten Version eines facts.

Gemeinsam mit Praktikern, darunter dem international agierendem österreichischem Baumeister Alfred Noll, wurde eine Reihe von Funktionen entwickelt, die die spezifischen Erfordernisse von großen Bauprojekten berücksichtigen. Zusätzlich wurde auch die aus vielen Jahren Praxis gesammelte Erfahrung, wie Schriftstücke aus dem Umfeld von Bauprojekten am besten systematisiert werden, berücksichtigt.

Neben den speziellen Funktionen der factline-Bauplattform erfüllt dieses Werkzeug für Praktiker auch alle Funktionen einer einfachen Datenaustausch- und Kommunikationsplattform. Mit der factline-Bauplattform kann man zusätzlich auch die Bürger und andere Interessierte über das Bauprojekt informieren, wie es beispielsweise bei einem Großprojekt der Fernwärme Wien realisiert wurde.

Weitere Informationen

Produktblatt zur factline Bau- und Immobilienplattform: <http://www.factline.com/1130849.0/>

Artikel über Bauplattformen von CHRISTINA MERL (Die Presse) <http://tinyurl.com/2sf36h>

Kontakt: Max Harnoncourt, factline Webservices GmbH, Vienna, +43(1) 218 85 03 – 18

E-Mail: max.harnoncourt@factline.com; Web: www.factline.com